

Donnerstag, 05. März 2026, Soester Anzeiger / Sport lokal

BLASROHRSCHIESSEN

Neue Abteilung kürt Vereinsmeister

Neue Disziplin bei den Sportschützen Oestinghausen



Vereinsmeisterschaft im Blasrohrschießen bei den Sportschützen Oestinghausen. Das Bild zeigt (von links) Jayden Schröder, Günther Schulte, Florian Giese, Trainer Jens Kortsteger, Anastasija Geßner, Conny Luchtefeld, Magne Grevenstein und Trainer Martin Hinse. © Martin Hinse

Oestinghausen – Neun Blasrohrschützen der Sportschützen Oestinghausen haben die Wettkampfsaison mit der Vereinsmeisterschaft begonnen. Das erst zu Jahresbeginn neu formierte Team hat sich auf dem Schießstand eingerichtet und trainiert donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Geschossen wird auf sogenannte Spotauflagen mit den Ringzahlen 6 bis 10. Bei den Schülern III (10 Jahre und jünger) steht das Ziel auf 5 Meter, für alle anderen Klassen auf 7.

Die Vereinsmeisterschaft gilt als Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften. Sieger der Schülerklasse I wurde Jayden Schröder, dem nach konzentriertem 60-Pfeile-Wettkampf 560 Ringe gelangen – eine persönliche Bestleistung. Magne Grevenstein (Schüler II), DM-Teilnehmer 2025, sicherte

sich den Titel mit 531 Ringen vor Florian Giese (422; PB), der erst im Sommer mit dem Blasrohrsport begonnen hat. Die mit 10 Jahren jüngste Teilnehmerin, Anastasija Geßner (Schülerin III), betreibt den Sport seit sieben Monaten, und wurde Meisterin mit 460 Ringen, ebenfalls eine persönliche Bestleistung.

Bei den Erwachsenen sicherte sich Jens Kortsteger (Herren II) ebenso den Titel wie Martin Hinse (Herren IV; 575) und Conny Lüchtefeld (Damen IV; 560). Der 83-jährige Otto Trottenburg (Herren V) hielt mit 498 Ringen seinen fünf Jahre jüngeren Konkurrenten und Urgestein der Oestinghauser Sportschützen, Günther Schulte (491, PB) in Schach.

